Biennale der steirischen Fotokunst

Ab Samstag, 19. Juni, findet die „photo graz“-Ausstellung im Alten Kino in Leibnitz statt.

Die Steirische Fotobiennale „photo graz 020“ ist ein Projekt der Kulturvermittlung Steiermark, das es bereits seit 2006 gibt. Als Plattform für künstlerische Fotografie abseits von Freizeit- oder Reisefotografie hat sich die Biennale etablieren können.

„Sie ist österreichweit die einzige Initiative, die sich konsequent der Dokumentation und Präsentation des künstlerischen Schaffens einer Region widmet“, erklärt Gerhard Gross von der Kulturvermittlung. 254 Fotokünstler stellen also ab 19. Juni ihre Werke aus. Rund 600 Einzelbilder ermöglichen einen Eindruck, wie divers die Fotoszene ist. „Der älteste Fotokünstler ist 1940 geboren, der jüngste 2002. So kann man auch die unterschiedlichen Zugänge an die Fotografie in der Ausstellung erkennen.“ Für viele junge Künstler sei dies die erste Möglichkeit, ausgestellt zu werden. „Fotoobjekte, Fotoübermalungen, Fotogramme und vieles mehr kann man sehen“, erzählt Gross.

Nach dem Ausstellungsende wird die Ausstellung aber noch mit ausgewählten Werken auf Wanderschaft gehen. „Es ist uns wichtig, die Künstler nicht nur in der lokalen Szene zu präsentieren, sondern ihnen auch eine internationale Bühne zu bieten.“ Bei der vergangenen Biennale wurden die Werke auch in Polen und Kroatien gezeigt.

Veranstalter und Künstler der Biennale WINKLER

Und auch Klaus-Dieter Hartl, Kurator der Galerie Marenzi, wird einer der ausgestellten Künstler sein: „Es ist einfach etwas ganz Einzigartiges. Und es ist schön, dass die Kulturvermittlung Steiermark und Leibnitz so verbunden sind.“

Daniela Winkler